

Lückentext zum Umgang mit dem Kontrakturrisiko: Kennst Du Dich aus?

Hast Du die Themen „Kontrakturgefahr“ und „Kontrakturprophylaxen“ schon in der Schule oder in der Praxis kennengelernt? Wenn ja, prima: Dann bist Du optimal auf diese Lernaufgabe vorbereitet! Diese besteht heute aus einem Lückentext. Am Anfang findest Du insgesamt 17 Wörter, die Du im Text einfügen musst. Schaffst Du das? Wenn Du bisher weder die Kontraktur-

gefahr noch die passenden Prophylaxen kennengelernt hast: Versuche es doch trotzdem! Bestimmt kannst Du Dir aus den einzelnen Sätzen schon die eine oder andere Bedeutung und Lösung herleiten. Konntest Du am Schluss alle Lücken sinnvoll füllen? Besprich nun das Ergebnis mit Deinem Praxisanleiter und erfahre, ob Du überall richtiglagst! Ich wünsche Dir viel Freude!

Bringe diese Wörter in die richtige Reihenfolge:



Allgemeine Einleitung zum Thema „Kontraktur“

Als Kontraktur wird eine Funktionseinschränkung von _____ bezeichnet. Sie entsteht durch die _____ umliegender Muskeln, Sehnen, Bänder und Faszien. Die _____ des Pflegekunden muss immer gefördert werden, um das zu verhindern. Regelmäßige _____ sind in die tägliche Pflege einzubauen. Es kann zu _____ in den Extremitäten kommen. Die Kontrakturenprophylaxe wird von _____ und _____ durchgeführt. Ein Weichlagerungs- oder ein Wechseldrucksystem sind eher ___, denn sie begünstigen den Anstieg des _____. Der _____ ist eine häufig auftretende Kontraktur bei bettlägerigen Bewohnern. Wichtig ist, dass die prophylaktischen Maßnahmen _____ umgesetzt werden.

Wichtig: Das individuelle Schmerzmanagement

Schmerzen sollten immer durch geeignete nicht medikamentöse und medikamentöse Maßnahmen reduziert werden, aber: Auch hier ist die individuelle _____ der Pflegefachkraft wichtig. Sind die Kontrakturen bei einem Pflegekunden bereits so weit fortgeschritten, dass das betroffene Gelenk nur noch unter größten Schmerzen bewegt werden könnte, widerspricht dies den obersten Pflegegrundsätzen _____ und Schmerzfreiheit. Es ist hier also abzuwägen, was für den zu Pflegenden in dieser individuellen Situation das Beste ist. In diesem Fall: keine weitere Kontrakturen-Prophylaxe um jeden Preis.

Sinnvolle Maßnahmen

Beobachten der Bewegungen, um eine beginnende Bewegungseinschränkung rechtzeitig zu erkennen

Regelmäßige _____

Aktive und _____ Bewegungsübungen

Wenn möglich: Verzicht auf Superweichlagerung

Wohlüberlegter und individueller Einsatz von Hilfsmitteln (Fußaktivstütze gegen Spitzfuß und Versteifung des Kniegelenks, Handexpander, Gummi-Noppenbälle und Waschlappen zum Greiftraining, _____ gegen eine Versteifung von Schulter-, Ellbogen- und Handgelenk)

Krankengymnastik

Ergotherapie

Lösungsspiegel Lückentext Kontraktur: In dieser Reihenfolge solltest Du die Lücken gefüllt haben

Kelotonus, Spitzfuß, mehrmals täglich, Abwägung, Wohlbefinden, Mobilisation, passive, Strickleiter, Entspannungsbäder, Gelenken, Verkürzung, Mobilität, Bewegungslübungen, Lähmungen, Physiotherapeuten, Pflegekräfte, kontraproduktiv, Mus-